

Taufe in der Kirchengemeinde Lichtenrade – Hilfreich zu wissen

Taufe ist in jedem Lebensalter möglich: Als kleines Baby, als etwas größeres Kind, in der Zeit vor der Konfirmation oder als Erwachsene/r. Egal, an welchem Punkt in Ihrem Leben sie sich Gedanken über die Taufe oder den Glauben machen und Sie die Taufe für sich oder Ihr Kind empfangen wollen – sprechen Sie uns gerne an!

Wie finde ich einen Tauftermin ?

Wir taufen in der Regel in unseren Gemeindegottesdiensten – Sonntags um 10.00 in der Dorfkirche oder auch um 11.00 in Familien- oder Musikgottesdiensten, am Sonntagabend im Impuls-Gottesdienst und auch am Freitagabend im Jugendgottesdienst . An beliebten Tagen können es auch mehr als eine Taufe im Gottesdienst sein. Einen für Sie passenden Termin finden Sie in Absprache mit unserer Küsterei. Dort erfahren Sie dann auch, welche Pfarrperson den Gottesdienst hält und damit auch die Taufe übernimmt. Mit ihr werden Sie dann auch ein Gespräch zur Vorbereitung führen. Wenn Sie eine direkte Beziehung mit oder einen speziellen Wunsch einer Pfarrperson haben, nehmen Sie am besten direkt Kontakt mit dieser auf.

Was brauche ich für die Anmeldung?

Wir benötigen für die Taufe neben den persönlichen Daten:

- Eine Kopie oder Scan der Geburtsurkunde
- Einen Beleg für das alleinige Sorgerecht oder eine Erklärung, dass beide Elternteile mit der Taufe einverstanden sind, mit Unterschrift beider Eltern und dazu Kopie/ Scans der Personalausweise.

Sie können zu den Öffnungszeiten in die Küsterei kommen oder die Unterlagen über unser Online-Formular hochladen. Wir gehen bei Taufen von Kindern davon aus, dass mindestens ein Elternteil Mitglied in unserer Kirchengemeinde ist. Ansonsten suchen Sie bitte das Gespräch mit uns.

Paten brauchen, wenn sie nicht zur Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade gehören, eine Bescheinigung über ihre Kirchenmitgliedschaft. Die stellt die jeweils zuständige Kirchengemeinde gerne aus. Wenn Sie eine Patenurkunde erhalten möchten, sollte die Bescheinigung unserer Küsterei bis spätestens eine Woche vor dem Taufgottesdienst vorliegen.

Wer kann Pate werden?

Paten begleiten das Kind auf seinem Lebensweg und sind Ansprechpartner jenseits der Eltern, gerade auch für Glaubensfragen. Darum ist für dieses Amt vorgesehen, dass sie Mitglied einer christlichen Kirche sind. Idealerweise gehört mindestens ein Pate/ Patin zur evangelischen Kirche.

Die Person, die Ihr Kind mit begleiten sollen, gehört keiner Kirche an? Dann kann sie Taufzeuge werden und nach Absprache auch Aufgaben im Gottesdienst übernehmen. Auch für sie/ihn bereiten wir eine Urkunde vor.

Wie kann ich mitgestalten?

Sie können die Taufe ihres Kindes auch mitgestalten. Oft ist es möglich, zum Beispiel ein Lied auszusuchen. Sie können eine eigene Taufkerze gestalten oder die Paten darum bitten. Geschwisterkinder können z.B. die Taufkerze anzünden und/ oder ihre eigene mitbringen. Paten, Taufzeugen oder andere Familienmitglieder können z.B. Lesungen übernehmen oder eine Fürbitte sprechen. Was genau passend ist, hängt von Ihnen und Ihrer Familie ab und vom Rahmen des jeweiligen Gottesdienstes – im Taufgespräch können Sie es mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer absprechen.

Auf jeden Fall suchen Sie einen Taufspruch aus – was möchten Sie Ihrem Kind mitgeben? Auf www.taufspruch.de finden sich Anregungen, aber es kommt auch jeder andere Satz aus der Bibel in Frage. Also: nehmen sie auch gern mal selbst eine Bibel in die Hand und begeben sich auf Entdeckungsreise. Wer weiß, welche Schätze Sie dort finden.

Unter <https://www.evangelisch.de/taufbegleiter> oder in der App Taufbegleiter gibt es noch mehr Ideen und Informationen rund um die Taufe, die für die Vorbereitung hilfreich sein können.

Wie ist das mit Fotos?

Ob während der Taufe Fotos gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrer Pfarrperson. In der Regel finden wir eine Lösung.

Gute Erfahrungen haben wir z.B. damit gemacht, dass Sie eine entsprechend begabte Person von ihren Gästen aussuchen, die mit Fotos beauftragt wird und mit guter Sicht ganz vorne beim Taufstein sitzt. Das gibt schöne Bilder zur Erinnerung, und der Rest der Taufgäste kann mit dem Herzen und der Aufmerksamkeit beim Geschehen dabei sein. (Nur nicht vergessen, die übrigen Gäste vorher entsprechend zu informieren – und bitte darauf achten, dass keine anderen Gottesdienstbesucher ohne Absprache aufs Bild geraten!)

In jedem Fall ist es auch nach dem Gottesdienst möglich, in Ruhe und mit allen noch schöne Fotos in der Kirche zu machen.

Und dann?

Die Taufe ist der Anfang eines Wegs. Auch danach soll es in unserer Gemeinde vielfältige Möglichkeiten geben, Erfahrungen mit Gott und mit der christlichen Gemeinschaft zu sammeln. Zum Beispiel in unseren Kitas und im Hort, im Familiengottesdienst oder der Kinderkirche, bei den Gemeindefesten, in unseren Kinderchören oder beim Krippenspiel. Insbesondere laden wir alle Jugendlichen ein, die als kleine Kinder getauft oder auch nicht getauft wurden, im Konfirmandenunterricht den Glauben an Jesus Christus für sich zu entdecken. Und in der Vorbereitung auf die Konfirmation gibt es dazu viele Angebote und Freizeiten der Gemeindejugend. Aber auch für Erwachsene gibt es zahlreiche Angebote. Sie und ihre Kinder sind herzlich eingeladen – vielleicht ist etwas passendes dabei?